

Donnerstag, 22.05.2014**Justizgebäude I, Ketschendorfer Straße 1, 96450 Coburg**

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Vorstellung der Ausbildungsberufe in der Justiz (mit Vorführung berufskundlicher Filme) - Justizwachtmeister - Justizfachwirt - Rechtspfleger - Richter/Staatsanwalt
12:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Informationsstand des Coburger Anwaltsverein e.V. Rechtsanwälte Hörnlein und Lindner (Rechtsanwaltskanzlei Hörnlein & Feyler) Der Rechtsanwalt – Interessenvertreter und Organ der Rechtspflege Rechtsanwaltsfachangestellte, Beruf mit Zukunft (Rechtsfachwirtin Rottenbacher)
12:30 Uhr bis 16.00 Uhr	Kriminalpolizeiinspektion Coburg: Die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle informiert über die Sicherungsmöglichkeiten der eigenen vier Wände gegen Einbrecher u.a. Verkehrspolizeiinspektion Coburg: Ein Mitarbeiter der Verkehrspolizei wird mit einem Polizei-Motorrad vor Ort sein Polizeiinspektion Coburg: Ein Mitarbeiter der Jugendverkehrsschule wird mit einem Polizei-Pkw vor Ort sein Berufsvorstellung: Einstellungsberatung für den Polizeidienst Informationen über die Voraussetzungen für die Einstellung und über die Perspektiven des Polizeiberufes
09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Informationsstand der Opferhilfe „WEISSER RING e.V.“
09:00 Uhr bis 10:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr	Aufgaben der Bewährungshilfe mit Filmvorführung Menschen zwischen Haft und Bewährungshilfe - "Im Namen des Volkes ergeht folgendes Urteil" Wer kennt diesen Satz nicht aus dem Fernsehen? Doch was verbirgt sich hinter den Schicksalen, was bedeutet Bewährung konkret? Die Bewährungshilfe des Landgerichts Coburg stellt ihre Arbeit vor. Mit dem Film " Alles, was danach kommt ... ist Scheiße " werden gesetzliche Grundlagen und Abläufe der Bewährung erläutert. Gleichzeitig gibt der Film aber auch einen eindringlichen Einblick in die Lebenslagen und die Gefühlswelt von Strafgefangenen sowie Probanden der Bewährungshilfe. Informationen zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Bewährungshilfe.
10:00 Uhr	„ESCAPE THE FATE“ ein Kurzfilm-Projekt des WEISSER RING e. V. gegen Cybermobbing . Cybermobbing ist ein noch vergleichsweise junges Phänomen. Es ist dringend notwendig, mit der Aufklärungsarbeit und Sensibilisierung für das Leid der Opfer schon an den Schulen zu beginnen. Diesen Zweck unterstützt das Filmprojekt „ESCAPE THE FATE“. Der Film als wirkungsvolles Instrument der Aufklärung befasst sich nicht nur mit den Tätern, sondern auch mit den Wegschauenden und vor allem mit den Folgen für die Opfer.
11:00 Uhr	Vortrag über verbotene Gegenstände mit Besichtigung ausgewählter Asservate der Staatsanwaltschaft Coburg.

Donnerstag, 22.05.2014**Justizgebäude I, Ketschendorfer Straße 1, 96450 Coburg**

17:00 Uhr	Vortrag des Richters am Amtsgericht Dietrich: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
18:00 Uhr	Vortrag des Notars Dr. Lugert: „Grundsätzliches zum Erbrecht“ Der Referent stellt die Grundsätze des Erbrechts dar und geht insbesondere auf folgende Fragestellungen ein: 1. Wer erbt, wenn im Erbfall keine letztwillige Verfügung vorhanden ist? (Gesetzliche Erbfolge) 2. Welche Möglichkeiten zur Abänderung der gesetzlichen Erbfolge gibt es? 3. Wer ist gegebenenfalls Pflichtteilsberechtigter und wie errechnet sich ein Pflichtteil?
19:00 Uhr	Vortrag der Rechtspflegerin Wolfram: Das Nachlassverfahren Wann wird das Nachlassgericht tätig? Wann kommt es zur Erbenermittlung? Das Erbscheinsverfahren / die Testamentseröffnung Wann werde ich Erbe und wie weise ich nach, dass ich Erbe bin? Was kann man tun, wenn man das Erbe nicht antreten will? - Die Ausschlagung der Erbschaft

Freitag, 23.05.2014**Justizgebäude I, Ketschendorfer Straße 1, 96450 Coburg**

11:00 Uhr	Eröffnung der Gemäldeausstellung 25 Jahre Malerfreundschaft Gerda Moser , Weiden, und Heide Kunze-Lysek , Weitraamsdorf
-----------	--

Donnerstag, 22.05.2014**Justizgebäude II, Heiligkreuzstraße 22, 96450 Coburg**

10:30 Uhr und 15:00 Uhr	„Das Mahnverfahren – ein kurzer (und günstiger) Prozess“ Das für ganz Bayern zuständige Zentrale Mahngericht Coburg stellt sich vor: Präsentation und Führung durch das Haus. „Was Sie schon immer über das Mahnverfahren wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten“ Den eigenen Barcode-(Online-)Mahntrag erstellen – eine praktische Anleitung.
-------------------------------	---